

Verstappen wird Papa: Rennfahren hat weiterhin Vorrang!

Max Verstappen wird 2025 Vater, bleibt aber leidenschaftlicher Rennfahrer. Dr. Marko bestätigt: Rennen haben Priorität.



Max Verstappen, der viermalige Formel-1-Weltmeister, steht vor einer aufregenden Zeit: Er und seine Freundin Kelly Piquet erwarten ihr erstes gemeinsames Kind. Diese Nachricht sorgt für Aufregung zünftig unter den F1-Fans, und eine spannende Frage steht im Raum: Wird die Geburt des Kindes Verstappen von den Rennen abhalten? Laut Dr. Helmut Marko, dem Motorsportberater von Red Bull, ist dies nahezu ausgeschlossen. „Rennfahren ist für ihn die Priorität“, betonte Marko in einem exklusiven Interview mit RTL. Sollte das Kind ohne Komplikationen auf die Welt kommen, wird Verstappen mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterhin im Cockpit sitzen, wenn die Ampeln auf grün springen.

Obwohl Verstappen als „sehr familiärer Mensch“ beschrieben wird, stellt er den Sport über alles. Marko äußerte sich zuversichtlich und teilte mit, dass ein Rennen ohne Verstappen für Red Bull unvorstellbar sei. Die Spekulationen über die Auswirkungen des Vaterseins auf Verstappens Fahrkünste sind bereits im Gange. Es wird allgemein gesagt, dass ein Fahrer mit neugeborenem Kind etwa drei Zehntel langsamer werden könnte. Doch Marko ist sich sicher: „Selbst wenn das stimmen würde, wäre Max immer noch schneller als die meisten seiner Konkurrenten“, so der Red-Bull-Chef. Auch der bevorstehende Rollenwechsel zum Papa wird voraussichtlich keinen signifikanten Einfluss auf die Leistung des Dominators haben.

Ein Weltmeister in der Familienrolle

Die bevorstehende Vaterschaft wirft auch Fragen zur gewünschten Balance zwischen Berufs- und Familienleben auf. So mancher fragt sich, ob Kelly Piquet, die ebenfalls in der Formel-1-Welt verwurzelt ist, mit der Entscheidung ihres Partners einverstanden ist, mehr Zeit mit dem Rennfahren als mit dem Windelwechseln zu verbringen. Es bleibt abzuwarten, wie die frischgebackenen Eltern ihre Prioritäten setzen werden. In dieser festlichen Jahreszeit könnten zudem Gespräche über die Vereinbarkeit von Familie und Karriere für Verstappen und Piquet auf der Tagesordnung stehen.

Für die Fans bleibt die Vorfreude auf das kommende Jahr, wenn Max Verstappen erneut Vollgas geben wird – und das, während er gleichzeitig die aufregende Rolle des Vaters annehmen darf. Die Kombination aus Rennsport und Familie wird spannend zu beobachten sein, und alle Augen sind auf den niederländischen Star gerichtet, wenn das erste Kind das Licht der Welt erblickt, wie **Berlin Live** berichtete. Und sollten noch mehr Überraschungen warten, werden die Formel-1-Experten darüber berichten, wie Max Verstappen seinen Weg zwischen der Rennstrecke und dem Elternsein findet, so **RTL**.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de